Jahresbericht der DJZ 2011

Mitglieder

Im Jahr 2011 traten 14 Mitglieder neu den DJZ bei, 12 traten aus und 3 wurden aus dem Verein ausgeschlossen. Per Ende Jahr zählten die DJZ 272 Mitglieder.

Veranstaltungen

Mediation im Zivilverfahren: willkommenes Geschenk der ZPO?

Den Veranstaltungsauftakt machte diese Veranstaltung, die am 17. März stattfand. Die beiden Referenten Dr. iur. Urs Gloor und RA Jürg Gasche gaben einen Einblick in die Hintergründe und Arbeitsweisen der Mediation unter dem Gesichtspunkt der praktischen Nutzung im Zivilprozess.

Generalversammlung

Am 14. April fand die Generalversammlung statt. Nach dem formellen Teil hielt der Datenschutzbeauftragte Bruno Baeriswyl einen Vortrag über die aktuellen Themen im Datenschutz insbesondere zu den Herausforderungen von Facebook, Google Earth u.ä.

Härtefallpraxis im Kanton Zürich

Am 12. Juli referierten RA Peter Frei, Denise Graf von Amnesty Schweiz, Samuel Häberli von der Freiplatzaktion Zürich und Bea Schwager, Leiterin der Sans-Papiers-Anlaufstelle Zürich (SPAZ) über die Härtefallpraxis. Sie zeigten auf, welche Vorgehensweise bei der Gesuchstellung am ehesten zu einem Erfolg führt. Das sorgfältige Erstellen eines umfangreichen Dossiers ist dabei das A und O. Leider geht das Migrationsamt bei der Anerkennung eines Härtefalles gemäss Art. 30 AuG keinesfalls stringent und klar vor.

Sommerfest

Es fand am 2. September im Restaurant Aubery im Schiffbau statt. Wir wurden auch dieses Jahr wieder mit feinsten Grilladen der Gauchos verwöhnt und konnten den ganzen Abend im Garten verbringen. Ein grosses Dankeschön für diesen schönen Abend unserem verdienten Sommerfestorganisator Martin Kubli.

<u>Anwaltsprüfung</u>

Auf grossen Anklang stiess die Veranstaltung vom 25. Oktober, die wir dieses Jahr bereits zum zweiten Mal, zusammen mit dem ZAG (Züricher Auditoren- und Gerichtsschreiberverein des Bezirksgerichts Zürich) für Kandidatinnen und Kandidaten der Anwaltsprüfung durchführen konnten. Den Prüflingen wurde ein Einblick in den Ablauf der bevorstehenden Anwaltsprüfung geboten. Drei Mitglieder der Prüfungskommission (RAin Caterina Nägeli, RA Adrian Suter und RA Rolf Schuler) beantworteten die gestellten Fragen und gaben Tipps für eine erfolgreiche Prüfung.

Verteidigung und Seelsorge in Untersuchungshaft:

Diese interdisziplinäre Tagung, die am 17. November stattfand, führten wir zusammen mit dem Pikett Strafverteidigung und den Seelsorgern der reformierten und katholischen Kirche sowie der seelsorgenden Imamen des Kantons Zürich durch.

Strafverteidiger und Seelsorger tauschten sich über die Erfahrungen, die sie in ihrer jeweiligen Funktion mit Untersuchungshäftlingen machen, aus. Häufig spielt die Sensibilisierung und der bewusste Umgang mit den kulturell bedingten Unterschieden eine grosse Rolle, ob eine Verteidigungsstrategie vom Klienten akzeptiert wird oder nicht. Die Seelsorger übernehmen einen wertvollen Teil der Betreuung, der nicht durch die Anwälte bewältigt werden kann. Der Austausch zwischen den Protagonisten der beiden Disziplinen wird als durchaus positiv, befruchtend und wünschenswert erachtet.

Vernehmlassungen

Zu den folgenden Vernehmlassungen haben Mitglieder der DJZ Stellungnahmen für die DJZ verfasst:

- Einführungsgesetz zum neuen Kindes- und Erwachsenenschutzrecht: Verfasst von Stefan Blum
- Ergänzungen des kantonalen Polizeirechts: Verfasst von Viktor Györffy
- Bestimmungen über die verdeckte Ermittlung: Verfasst von Felix Schöpfer
- Volksinitiative "Rechtsschutz für alle (Mietgericht gebührenfrei)" und Volksinitiative "Transparente Mieten (Offenlegung von Anpassungen bei Neuvermietungen)" – Verfasst zusammen mit dem Mieterverband
- Vernehmlassungsverfahren zum Bundesgesetz über die Revision des Verjährungsrechts im OR: Verfasst von Thomas Leuner

Wir danken allen Verfassern für ihr Engagement. Wie immer können die Vernehmlassungen von unserer Homepage heruntergeladen werden.

Vernetzung und Kooperation

Anlass zur Einführung der neuen StPO

Am 24. März 2011 waren die DJZ zur Feier der Oberstaatsanwaltschaft aus Anlass der Einführung der neuen StPO eingeladen; RA Thomas Heeb vertrat dabei den Vorstand.

Plädoyer-Retraite

An der diesjährigen Retraite am 5. November konnten Stephan Bernard, Viktor Györffy, Thomas Leuner sowie Francesca Caputo für die DJZ teilnehmen und an der Ideenfindung mitwirken. Einmal mehr wurde durch die Redaktion der Zeitschrift betont, dass Rückmeldungen und Ideen von den LeserInnen erwünscht sind und jederzeit angebracht werden können und sollen.

Kassationsgericht - Jahresessen

Antigone Schobinger, RAin und Vorstandsmitglied der DJZ, vertrat die DJZ am Jahresessen des Kassationgerichts, welches zum letzen Mal stattgefunden hat.

DJS-Sitzung

An den ca. viertel jährlich stattgefindenden DJS-Vorstandssitzungen waren immer zwei Delegierte (Geschäftsführerin/Geschäftsführer DJZ und ein Vorstandsmitglied) vertreten, um aktiv an den verschiedenen Projekten mitzuarbeiten und mitzudenken. Die Vernetzung mit den anderen Sektionen der demokratischen Juristinnen und

Juristen der Schweiz, sowie die Arbeit an Vernehmlassungen und politischen Vorstössen auf Bundesebene steht dabei im Vordergrund. Was Gegenstand der DJS-Vorstandsarbeit war, kann auf der DJS-Homepage nachgelesen, bzw. heruntergeladen werden. Die DV findet wie bereits angekündigt am 2. Juni 2012 in Bern statt.

Finanzielle Unterstützungen von Pilotprozessen

Verhaftungen am 1. Mai 2011

DJZ hat RA Viktor Györffy in den Verfahren nach den Verhaftungen des letztjährigen 1. Mai eine finanzielle Unterstützung gewährt.

Beschwerde gegen die Datenbank POLIS

Finanziell unterstützt hat die DJZ die Beschwerde an das Bundesgericht gegen die Datenbank POLIS von RA Jürg Luginbühl. Die Beschwerde ist hängig.

Defizitgarantie für eine Beschwerde gegen die Lex Brunner

Tamara Nüssle, RAin und Vorstandsmitglied der DJZ, wurde für eine Beschwerde ans Bundesgericht gegen die Lex Brunner (Heiratsverbot) eine Defizitgarantie erteilt. Die Beschwerde wurde teilweise gutgeheissen und aufgrund der Gewährung von UP/URP musste die Defizitgarantie nicht beansprucht werden.

Künftig sollen noch mehr Pilotprozesse unterstützt werden

Der Vorstand hat entschieden, dass in Zukunft mehr Pilotprozesse, die unsere Kerngebiete betreffen, finanziell unterstützt werden sollen. Entsprechende Gesuche können jederzeit an den Vorstand gerichtet werden.

Zürich, 30. April 2012

Für den Vorstand

Francesca Caputo, Geschäftsführerin DJZ